

- Pressemitteilung -

Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung M-V begeht zwanzigjähriges Bestehen

Die Landesarbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. begeht am 25. September 2014, anlässlich ihrer jährlichen Fachtagung, ihr mittlerweile zwanzigjähriges Jubiläum. Schirmherrin der Fachtagung ist die Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Frau Birgit Hesse. Professor Dr. Harald Ansen von der Hochschule Hamburg wird über „die gesamtgesellschaftliche Verantwortung im Kontext privater Überschuldung und die Bedeutung von Schuldnerberatung für Integration und Teilhabe“ referieren. Auf der anschließenden Podiumsdiskussion diskutieren die sozialpolitischen Sprecher der demokratischen Landtagsfraktionen die Frage „Brauchen wir eine neue Kultur des Scheiterns?“

Die LAG-SB M/V e.V. steht der Politik seit zwanzig Jahren sowohl auf kommunaler als auch auf Landesebene als Ansprechpartner im Bereich der Schuldner- und Insolvenzberatung zur Verfügung. Durch ihre Öffentlichkeitsarbeit weist sie regelmäßig auf die gesamtgesellschaftliche Verantwortung in Bezug auf die Überschuldung privater Haushalte und die Bedeutung von Schuldnerberatung für Integration und Teilhabe hin.

In einem gemeinsamen Positionspapier appellieren die LAG-SB und die LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege M-V derzeit für ein neues Finanzierungskonzept und in diesem Zusammenhang auch für eine Änderung des Sparkassengesetzes. Ihr Ziel ist es, eine mittel- und langfristige Sicherstellung der Finanzierung der Schuldner- und Insolvenzberatung zu erreichen und die drohende Schließung von Beratungsstellen zum Jahresende 2014 abzuwenden.

Weitere Fakten zur Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung M/V e.V.:

- Die LAG-SB M/V e.V. wurde am 28. September 1994 gegründet. In der LAG-SB arbeitet heute die Mehrheit der Beratungsfachkräfte aus den derzeit 24 Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in Mecklenburg-Vorpommern zusammen. Der Zweck des Vereins ist es, Schuldnerberatungseinrichtungen der verschiedenen gemeinnützigen und kommunalen Träger, die ihren Sitz in Mecklenburg-Vorpommern haben, zu unterstützen und durch eine Koordination ihrer Interessen die Verbraucherberatung zu stärken und zu fördern. Die Durchführung der Aufgaben obliegt den ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern im Vorstand der LAG-SB und ihren Gremien. Der Verein ist weder konfessionell noch parteilich gebunden.
- Die LAG-SB setzte sich in der Vergangenheit u.a. für gemeinsame Qualitätsstandards und eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung im Bereich der Schuldner- und Insolvenzberatung ein und erarbeitete ein Positionspapier zur Diskussion von Fallbemessungsgrenzen in der Sozialen Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung.
- Die LAG-SB erstellt in Zusammenarbeit mit der LIGA der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Mecklenburg-Vorpommern e.V. seit 1996 eine gemeinsame Jahresstatistik aller anerkannten geeigneten Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen in Mecklenburg-Vorpommern sowie einen jährlichen Bericht „Zur Situation überschuldeter privater Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern“, um aussagekräftiges Material zur Überschuldungssituation der privaten Haushalte unseres Landes bieten zu können. Damit liegt eine Dokumentation vor, die eine verlässliche Grundlage für sozialpolitische Entscheidungen im Bereich der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung für das Land Mecklenburg-Vorpommern bietet.